

Diskriminierungskritische Standards

(entwickelt von der AG Diskriminierungskritische Schule)

Wir engagieren uns für eine Kultur der gegenseitigen Anerkennung und des Respekts.

Wir sehen alle Menschen als gleichwertig mit verschiedenen Eigenschaften an.

Wir berücksichtigen die unterschiedlichen Möglichkeiten und Besonderheiten aller. Jede*r hat ein Recht auf Zuwendung und respektvolle Distanz.

Wir sind überzeugt von der Wirksamkeit und Verantwortungsbereitschaft aller Menschen.

Wir stehen für die Umsetzung der Menschen- und Kinderrechte und bemühen uns um Fairness, sozialen Ausgleich und Inklusion.

Wir weisen Absichten und Handlungen zurück, die andere abwerten. Daher positionieren wir uns gegen alle Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie

- Sexismus
- Rassismus
- Antisemitismus
- Diskriminierung aufgrund von Weltanschauung
- Trans*-Diskriminierung
- Homofeindlichkeit
- Ableism
- Agism: Altersdiskriminierung / Adulthoodismus
- Klassismus
- Lookism

Ansprechpartner*innen innerhalb des Prozesses: Anne Cramer, Christoph Kimmerle